



Schlüssel-übergabe

Hermann Aigner, GF Fressnapf Österreich (l.), mit der Gewinnerin Christiane W. sowie Christian Blasenbauer, Key-Account Manager Mars Austria.

ner, Geschäftsführer Fressnapf Österreich, und Christian Blasenbauer, Key Account Manager Mars Austria, übergaben die Schlüssel für das E-Auto kürzlich an die Tiroler Gewinnerin Christiane W.

Expansion geht weiter

Die Zahlen für das vergangene Jahr wird Fressnapf Österreich voraussichtlich wie gewohnt Ende Februar präsentieren; angepeilt wurde „ein Plus im hohen einstelligen Bereich“, wie Aigner am Anfang des Geschäftsjahres bekanntgegeben hatte. Im Onlineshop, wo man 2020 (+134%) und 2021 (+40%) starke Wachstumsquoten erzielt hatte, wurde neuerlich ein hohes zweistelliges Plus anvisiert.

Highlights des vergangenen Jahres waren die Eröffnung zwei neuer Standorte in Klosterneuburg (Juni) und im EO Park Oberwart (Mai), sowie jene des bis dato größten Markts Österreichs in Klagenfurt, wo zwei nahegelegene Filialen zum XXL-Store zusammenwuchsen – das neue, hochmoderne Flaggschiff bringt es auf 1.400 m² Verkaufsfläche. (red)

Auf Spritztour

85.000 Teilnehmer zählte das Jubiläumsgewinnspiel von Fressnapf Österreich – der Hauptpreis ging nach Tirol.

WIEN. 1997 eröffnete die erste Fressnapf-Filiale Österreichs – das vergangene Jahr stand folgerichtig ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums. Gefeiert wurden nicht nur ein saftiges Umsatzplus von zwölf Prozent auf 240 Mio. € und die Eröffnung

drei weiterer Standorte, sondern auch die Kundschaft – mit einem großangelegten, multimedialen Gewinnspiel, an dem via Social Media, mit Kreuzworträtsel im Kundenmagazin und Rubbellose in den Filialen teilgenommen werden konnte.

In Summe 85.000 Teilnehmer machten Geschenke wie Wertgutscheine, Reisegutscheine für Fressnapf Reisen und Melitta-Kaffeefollautomaten unter sich aus. Der Hauptgewinn, ein VW ID.4 pro performance, ging nach Westösterreich: Hermann Aig-



| Das Social Media-Tool für alle Branchen-Experten

Spiegelei oder Apfelstrudel?

Kelly's wählt die neue Chipssorte des Jahres.

WIEN. Damit im Spätsommer genügend heimische Kartoffeln geerntet werden können, wird bei Österreichs Snack-Marktführer Kelly bereits jetzt die Aussaat geplant. Gleichzeitig wird die „Chipswahl 2023“ veranstaltet: Bis 19. März kann auf www.chipswahl.at abgestimmt werden, welche neue Geschmacksrichtung in Bälde in Österreichs LEH-Regale wandern soll.

Zur Wahl stehen drei gleichermaßen extravagante wie typisch österreichische Geschmacksrichtungen: Grillhendl, Spiegelei und Apfelstrudel. Laut aktueller Hochrechnung ist noch alles offen – mit 37% liegt Spiegelei vorne, dahinter liegen beinahe Kopf-an-Kopf Grillhendl (32%) und Apfelstrudel (31%). Gevo-tet werden kann einmal pro 24 Stunden. (red)

